

Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Medienmitteilung

Waldbrandgefahr weiterhin sehr hoch

Die anhaltende Trockenheit hat in den letzten Tagen im Kanton Schaffhausen wie in vielen anderen Teilen der Schweiz die Waldbrandgefahr nochmals deutlich ansteigen lassen. Die Bevölkerung ist weiterhin aufgerufen, vorsichtig mit Feuer und Raucherwaren umzugehen.

Die Verantwortlichen des Kantonsforstamtes und der Kantonalen Feuerpolizei haben eine erneute Lagebeurteilung vorgenommen und dabei eine nochmals deutlich erhöhte Waldbrandgefahr festgestellt. Die Verantwortlichen appellieren deshalb erneut an das Verantwortungsbewusstsein der Bevölkerung beim Umgang mit offenem Feuer und Raucherwaren und bestätigen zugleich die bisherigen Empfehlungen:

Auf offene Feuer im Wald und in Waldesnähe ist zu verzichten.

Feuerstellen mit geschütztem Feuerraum können benutzt werden. Das Feuer ist jedoch ständig zu beobachten und allfälliger Funkenwurf ausserhalb der Feuerstelle ist sofort zu löschen.

Das Wegwerfen von brennenden Zigaretten und Zündhölzern ist strikte zu unterlassen.

Die gegenwärtige Lage wird sich erst durch eine intensive Regenphase entspannen. Angesichts der für den Kanton Schaffhausen noch unsicheren Wetterentwicklung werden die zuständigen Behörden die Lage in Bezug auf die Waldbrandgefahr weiterhin laufend beurteilen und die Planungen überprüfen.

Schaffhausen, 11. Mai 2011

Staatskanzlei Schaffhausen